

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Haupt- und Beteiligungsausschuss	05.02.2015	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Haushaltsplan 2015 ff. für die Produktgruppen des Bereiches Konzerncontrolling

Betroffene Produktgruppe

11.04.12	Beteiligung an Kunsthalle GmbH
11.15.01	Beteiligung an WEGE mbH
11.15.04	Beteiligung an BBVG mbH
11.15.05	Beteiligung an Stadtwerke Bielefeld GmbH
11.15.06	Sparkasse Bielefeld
11.15.10	Sonstige Beteiligungen der Stadt

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2015 mit den Plandaten für die Jahre 2015 bis 2018 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Teilergebnisplänen** der folgenden Produktgruppen wird unter Berücksichtigung der in der Veränderungsliste "Ergebnisplanung" enthaltenen Sachverhalte zugestimmt:

Produktgruppe 11.04.12 (Bd. II, S. 702/703) mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 2.369.000 €

Produktgruppe 11.15.01 (Bd. II, S. 1217/1218) mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.090.000 €,

Produktgruppe 11.15.04 (Bd. II, S. 1223/1224 sowie Veränderungsliste) mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 10.640.658 € und Finanzerträgen in Höhe von 3.048.219 € und Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen in Höhe von 0 €,

Produktgruppe 11.15.05 (Bd. II, S. 1233/1234 sowie Veränderungsliste) mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 20.928.000 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 0 € und Finanzerträgen in Höhe von 440.000 € und Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen in Höhe von 0 €,

Produktgruppe 11.15.06 (Bd. II, S. 1240/1241) mit Finanzerträgen in Höhe von 2.376.002 € und Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen in Höhe von 0 €

Produktgruppe 11.15.10 (Bd. II, S. 1246/1247 sowie Veränderungsliste) mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und Erhöhung der ordentlichen Aufwendungen auf 292.244 € und Finanzerträgen in Höhe von 963.580 € und Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen in Höhe von 0 €.

2. Den **Teilfinanzplänen A** der folgenden Produktgruppen wird unter Berücksichtigung der in der Veränderungsliste "Finanzplanung" enthaltenen Sachverhalte zugestimmt:

Produktgruppe 11.15.04 (Bd. II, S. 1225) mit investiven Einzahlungen in Höhe von 500.000 € und investiven Auszahlungen in Höhe von 1.100.000 €.

Produktgruppe 11.15.10 (Bd. II, S. 1248) mit investiven Einzahlungen in Höhe von 55.800 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 0 €.

3. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der folgenden Produktgruppen wird zugestimmt:

Produktgruppe 11.15.05 Beteiligung an Stadtwerke Bielefeld GmbH (Bd. II, S. 1236)

Produktgruppe 11.15.06 Sparkasse Bielefeld (Bd. II, S. 1242)

Produktgruppe 11.15.10 Sonstige Beteiligungen (Bd. II, S. 1249).

4. Den **Zielen und Kennzahlen** der folgenden Produktgruppen wird zugestimmt:

Produktgruppe 11.04.12 Beteiligung an Kunsthalle gem. GmbH (Bd. II, S. 699/700),

Produktgruppe 11.15.01 Beteiligung an der WEGE mbH (Bd. II, S. 1214/1215),

Produktgruppe 11.15.04 Beteiligung an der BBVG (Bd. II, S. 1219-1221),

Produktgruppe 11.15.05 Beteiligung an Stadtwerke Bielefeld GmbH (Bd. II, S. 1230/1231),

Produktgruppe 11.15.06 Sparkasse Bielefeld (Bd. II, S. 1238/1239),

Produktgruppe 11.15.10 Sonstige Beteiligungen der Stadt (Bd. II, S. 1243/1244).

Begründung:

I Erläuterungen zu den Produktgruppen

Teilergebnisplan der Produktgruppe 11.04.12 "Beteiligung an Kunsthalle gem.GmbH"
(Haushaltsplan Bd. II Seiten 702-703):

Zeile 15 (Transferaufwendungen):

Hier ist der vertraglich vereinbarte Betriebskostenzuschuss abgebildet.

Teilergebnisplan der Produktgruppe 11.15.01 "Beteiligung an der WEGE mbH"
(Haushaltsplan Bd. II Seiten 1217-1218):

Zeile 15 (Transferaufwendungen):

Hier ist der Mitteltransfer an verbundene Unternehmen abgebildet.

Teilergebnisplan der Produktgruppe 11.15.04 "Beteiligung an der BBVG"

(Haushaltsplan Bd. II Seiten 1223-1224):

Zeile 15 (Transferaufwendungen in Mio. €):

Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
1,251	9,787	9,540	9,726	9,865

Die Transferaufwendungen enthalten die Zahlung des vertraglich vereinbarten Bäderverlustausgleiches. Der Sachverhalt war bis einschließlich 2014 als Einzahlung in die Kapitalrücklage investiv dargestellt. Ab 2015 ist nach einem Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW diese Verfahrensweise zu ändern und der Sachverhalt als Aufwand in der Ergebnisrechnung abzubilden. Die Zahlung über die BBVG mbH an die Stadtwerke Bielefeld GmbH ist deshalb erforderlich, um die Vorteile des steuerlichen Querverbundes nicht zu gefährden. Darüber hinaus enthalten die Transferaufwendungen den fiktiven Ausgleich der Verluste aus der Sparte "Stadthalle". Durch die Darstellung fiktiver Finanzerträge (vgl. Zeile 19) zur Ermittlung der Ertragsteuern stellt sich dieser Sachverhalt ergebnisneutral dar.

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist die Einstellung der gebühreninduzierten Gewinne aus der Müllverbrennungsanlage in die Sonderposten des Gebührenhaushaltes abgebildet.

Zeile 19 (Finanzerträge):

Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
3,740	3,048	5,227	5,211	5,191

Die Finanzerträge enthalten die Zinserträge für das Gesellschafterdarlehn sowie die Verluste der der Sparte "Stadthalle" der BBVG als verdeckte Gewinnausschüttung an die Stadt zur Ermittlung der darauf entfallenden Ertragsteuern. Diese werden in der Produktgruppe 11.01.09 abgebildet.

Darüber hinaus ist für die Jahre ab 2016 ein Betrag von 2,2 Mio. € p.a. enthalten der die Erwartung abbildet, dass durch geringere Verluste einzelner Beteiligungen gegenüber der bisherigen Planung ein Konsolidierungseffekt für den Haushalt erzielt werden kann. Soweit die Befassung von Fachausschüssen für entsprechende Entscheidungen erforderlich ist wird dies im Zuge der Beratungen für den Haushalt 2016 gewährleistet.

Teilfinanzplan der Produktgruppe 11.15.04 "Beteiligung an der BBVG"

(Haushaltsplan Bd. II Seiten 1225 ff.):

Zeile 5 (Sonstige Investitionseinzahlungen)

Hier ist die Rückzahlung des Gesellschafterdarlehns abgebildet.

Zeile 10 (Ausz. f. d. Erwerb von Finanzanlagen)

In dieser Position ist die Einzahlung in die Kapitalrücklage der BBVG für die Finanzierung der Sanierung des Freibades Gadderbaum enthalten.

Teilergebnisplan der Produktgruppe 11.15.05 "Beteiligung an Stadtwerke Bielefeld GmbH"

(Haushaltsplan Bd. II Seiten 1233-1234):

Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge):

Die sonstigen ordentlichen Erträge stellen die Konzessionsabgabe der Stadtwerke dar.

Zeile 19 (Finanzerträge):

In den Finanzerträgen sind Zinserträge aus gewährten Konzessionsabgabe-Darlehn abgebildet.

Teilfinanzplan der Produktgruppe 11.15.05 "Beteiligung an Stadtwerke Bielefeld GmbH"

(Haushaltsplan Bd. II Seite 1235):

Zeile 5 (Sonstige Investitionseinzahlungen)

Hier ist die Rückzahlung des Darlehns aus der Konzessionsabgabe abgebildet.

Zeile 12 (Sonstige Investitionsauszahlungen)

In dieser Position ist die Gewährung des Darlehns aus der Konzessionsabgabe enthalten, die letztmalig in 2015 erfolgt.

Teilergebnisplan der Produktgruppe 11.15.06 "Sparkasse Bielefeld"

(Haushaltsplan Bd. II Seiten 1240-1241):

Zeile 19 (Finanzerträge):

Hierbei handelt es sich um die Gewinnausschüttung der Sparkasse im Rahmen der gesetzlichen Regelung.

Teilergebnisplan der Produktgruppe 11.15.10 "Sonstige Beteiligungen der Stadt"

(Haushaltsplan Bd. II Seiten 1246-1247):

Zeile 15 (Transferaufwendungen):

Hier sind der Zuschuss für OWL GmbH sowie die Auflösung des Abgrenzungspostens für den Investitionskosten-Zuschuss an das Klinikum Bielefeld enthalten.

Darüber hinaus ist die für 2015 erhöhte Verlustabdeckung für die Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH enthalten. Die Erhöhung ist verbunden mit der Erwartung, dass in 2015 mit allen Gesellschaftern eine Strategiediskussion zur zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung des Flughafens geführt wird.

Zeile 19 (Finanzerträge):

In den Finanzerträgen sind die Zinserträge aus den Gesellschafterdarlehn an die BBF GmbH und an die Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH, die Dividendenzahlungen der BGW sowie der Gewinnanteil der Radio Bielefeld GmbH & Co. KG zusammengefasst.

II Vorlage der Wirtschaftspläne der Beteiligungen, die mit finanzieller Verpflichtung seitens der Stadt Bielefeld planen

Im Public Corporate Governance Kodex ist festgelegt, dass bei den Beteiligungen, die mit finanziellen Verpflichtungen seitens der Stadt Bielefeld planen, der Wirtschaftsplan vor der Verabschiedung in den Gremien der Gesellschaft dem für Beteiligungen zuständigen Ausschuss vorzulegen ist. Sofern die Planungen übereinstimmen, wird auf eine ergänzende Beifügung der Wirtschaftspläne verzichtet.

Art der Verpflichtung

Kunsthalle Bielefeld GmbH REGE mbH	vertragliche Verpflichtung auch der Höhe nach Verlustübernahme der Gesellschaft und die projekt- bezogene sukzessive ertragswirksame Auflösung einer
Verbindlichkeit von insgesamt 3,2 Mio.€ (2013-2015) BBF GmbH	vertragliche Verpflichtung zur Übernahme des finanziellen Nachteils sowie Investitionskostenzuschuss nach Bürgerentscheid
WEGE mbH	Haushaltsplanansatz 2015

	Haushalt 2015	Wirtschaftsplan der Gesellschaft 2015
Kunsthalle Bielefeld GmbH	2,369 Mio. €	2,369 Mio. €
REGE mbH	3,583 Mio. €	3,605 Mio. €
REGE mbH (projektbezogen)	1,062 Mio. €	1,634 Mio. €
BBF GmbH Verlustausgleich	6,768 Mio. €	6,575 Mio. €
Freibadsanierung	1,100 Mio. €	1,300 Mio. €
WEGE mbH	1,090 Mio. €	1,035 Mio. €

Über Abstimmungsprozesse wird darauf hingewirkt, dass die jeweiligen Ansätze deckungsgleich sind. Die Übereinstimmung für das Jahr 2015 ist grundsätzlich gegeben.

Die Differenz von 22 T€ beim Verlustausgleich der REGE mbH erklärt sich aus einer Ver-schiebung von 2014 nach 2015. Beim projektbezogenen Ansatz der REGE sind noch Restmittel aus der Übertragung aus 2013 enthalten.

Nach Auskunft der Geschäftsführung der BBF sind im Wirtschaftsplan 2015 in der Investitionsplanung 1,1 Mio. € für 2014 und 1,3 Mio. € für 2015 enthalten. Für das Haushaltsjahr 2014 war in der Haushaltsplanung bereits ein Investitionskostenzuschuss in Höhe von 1,3 Mio. € vorgesehen.

Die WEGE mbH hat mit einem Ansatz von 1,035 Mio. € die Vorgabe einer 5%-igen HSK-Maßnahme für Verlustbeteiligungen bereits in ihrem Wirtschaftsplan für 2015 umgesetzt.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)	Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.
--	--